

Wie ist's so lieb, so still, so traut

T.: aus "Die Lourdesgrotte in Ottobeuren", hrsg. von Hermann Koneberg, München 1889
M.: von Nicola A. Montani (1880-1948)



The musical score is written on four staves in G major (one sharp) and common time (C). The melody is simple and hymn-like, with a mix of quarter and eighth notes. The lyrics are written below the staves, aligned with the notes.

Wie ist's so lieb, so still, so traut, bei dir, Ma-ri - a Lourdes! Es
zieht mich hin, wo schön ge - baut die Grot - te für dich wurd'. Es
rauscht der Wald, es spricht die Quell', man hört es al - ler - ort: Ma-
ri - a Lourdes, Ma - ri - a Lourdes, du schön-ster Gna-den - ort!

2. Zu dir eilt alles, Groß und Klein,
der Greis, der Mann, das Kind;
bei dir ist gar so gut zu sein,
da weht die Luft so lind.
Da fühlet jeder Gottes Näh',
es wird ihm leicht ums Herz,
allüberall, wohin ich seh',
weist alles himmelwärts.
3. Das Kreuz, das in die Ferne blickt,
das Bild der lieben Frau,
der Beter Schar, so still entzückt
der Wald, die grüne Au.
Sie alle rufen's laut ins Land
und wir, wir stimmen ein:
Von allen möge bald gekannt
die Gnadenmutter sein!